

Westfalen-Blatt, 23.12.2011

# Sternengewand für das Jesuskind

## Krippe in Godelheim im neuen Glanz

**Godelheim** (WB). Seit vielen Jahrzehnten begleiten die Krippenfiguren in der Pfarrkirche die Godelheimer Gemeinde durch die Feiertage. In diesem Jahr erstrahlen die alten Figuren in neuem Glanz, nachdem die aus Godelheim stammende Künstlerin Maria-Luise Böckling in aufwendiger Arbeit die Figuren restauriert hat.

Verschmutzungen und Schäden an Josef, Maria, Jesuskind und den Hirten waren im Laufe der Jahre entstanden. Vier Tage lang reinigten und reparierten Böckling und ihre Schwester Antonia Müller die Gipsfiguren in Pfarrheim. »Wir fühlen uns sehr verbunden mit der Gemeinde«, so Müller über ihre Idee zur Restau-

ration. Besonders beschädigt waren ein Hirtenjunge, das Jesuskind und die Heiligen drei Könige. An diesen Figuren musste Böckling mit Gips Teile erneuern. Das Jesuskind in der Krippe erhielt ein neues Gewand mit Sternen. Für die Schafe wurden neue Ohren geformt und auch die abgebrochene Hand von Josef

erstellte die Künstlerin neu. Die Farben auf den Figuren wurden nur aufgefrischt. »Es war uns wichtig, dass der alte Charakter der Figuren erhalten bleibt«, sagte Antonia Müller. Die restaurierte Krippe in der Godelheimer Pfarrkirche kann außerhalb der Gottesdienstzeiten am ersten und zweiten Weihnachtstag von 14.30 bis 17 Uhr besichtigt werden.

Antonia Müller  
erhalten  
bleibt«, sagte Antonia

Müller. Die restaurierte Krippe in der Godelheimer Pfarrkirche kann außerhalb der Gottesdienstzeiten am ersten und zweiten Weihnachtstag von 14.30 bis 17 Uhr besichtigt werden.



Den Charakter der Figuren erhalten: Antonia Müller und Küsterin Doris Topp bestücken die Krippe mit den restaurierten Figuren.